



Lesetechniken



Aufgabenübersicht

- 1 **Gib die Schwierigkeiten des gründlichen Lesens wieder.**
- 2 **Bestimme die Funktionen des Lesens.**
- 3 **Definiere die verschiedenen Lesetechniken.**
- 4 **Erläutere die Lesestrategie *Scanning*.**
- 5 **Ermittle die wichtigsten Informationen mithilfe der Lesestrategie *Scanning*.**
- 6 **Bestimme die Schlüsselwörter des Textes.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**



Gib die Schwierigkeiten des gründlichen Lesens wieder.

Wähle dazu die richtigen Aussagen aus.

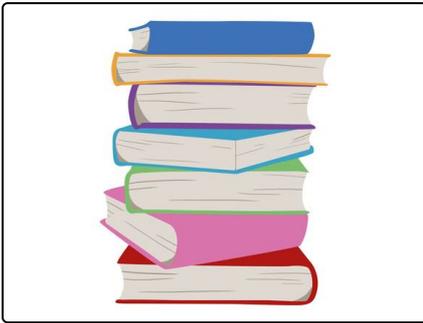


- A
Das gründliche Lesen eines Fachtextes dauert nicht lange und erfordert auch nur eine geringe Konzentration.
- B
Die Anstrengung und die Informationsdichte eines Fachtextes können zur Folge haben, dass man das Gelesene nicht erfasst und somit auch nicht imstande ist, den Text zusammenzufassen oder wiederzugeben.
- C
Daher ist es besser, nur die ersten 3 Sätze eines Textes zu lesen, damit die Anstrengung und die Belastung beim Lesen nicht zu groß werden.
- D
Auf jedes Wort zu achten und immer wieder in der Zeile zurückzuspringen, um das Gelesene noch einmal zu lesen, ist nicht immer die richtige Methode.
- E
Manchmal, vor allem beim Lesen von langen Fachtexten, die viele Fachwörter enthalten, kann man Schnellesetechniken einsetzen. Das spart Zeit und Mühe und trägt bestenfalls auch zum besseren Textverständnis bei.



Bestimme die Funktionen des Lesens.

Wähle die richtigen Antworten aus.



Wir lesen ständig – in unserer Freizeit und auch in der Schule, bewusst und manchmal auch unbewusst. Wir lesen Romane, Sachtexte oder Werbeanzeigen und Ladenschilder. Doch hast du dir schon einmal Gedanken darüber gemacht, warum wir lesen? Bestimme die Funktionen des Lesens.

Steigerung der Sehleistung **A**

Informationsgewinn **B**

Sprachentwicklung **C**

Fantasieentwicklung **D**



Definiere die verschiedenen Lesetechniken.

Setze dazu die richtigen Wörter in die entsprechenden Lücken ein.



Schüler und Schülerinnen müssen meist viel lesen - und das am besten in kürzester Zeit! Hierbei helfen Schnellessetechniken. Das sind Techniken, die den Lesern und Leserinnen helfen, schnell zu lesen und das Gelesene dennoch zu verstehen. Es gibt unterschiedliche Arten des Lesens. Das **orientierte Lesen** hilft den Lesern und Leserinnen, sich schnell einen Überblick über den Text zu verschaffen und zu entscheiden, ob er wichtig für das eigene Vorhaben ist. Hierfür kannst du unterschiedliche Strategien anwenden.

- Zick-Zack-Methode
- Ende
- Anfang
- Wichtigkeit
- Sprünge
- linken
- Hervorhebungen
- wiedergegeben
- gängigste
- Querlesen
- Lesetempo
- wichtige
- rechten

Diagonallesen: Diese Schnellessetechnik wird auch als¹ bezeichnet und beschreibt das Lesen von der² oberen Ecke der Seite zur³ unteren Ecke. Diese Lesetechnik hilft dabei, das⁴ zu steigern und trotzdem⁵ Stellen des Textes zu erfassen.

Slalomlesen: Diese Technik wird auch als⁶ bezeichnet . Bei dieser Methode wird das Auge vom⁷ einer Zeile diagonal zum⁸ einer anderen Zeile geführt. Wie groß die⁹ sind, kann der Leser oder die Leserin je nach¹⁰ des Textes selber entscheiden. Es ist wichtig, auf die Überschriften und¹¹ zu achten. Auch mit dieser Strategie kann die Lesegeschwindigkeit erhöht werden.

Schlüsselwortlesen: Die Schlüsselwortmethode ist vermutlich die¹² unter den Schnellessetechniken. Diese Methode beschreibt das Erfassen der wichtigen Wörter in einem Text, sodass der gelesene Text in kürzester Zeit mit eigenen Worten¹³ werden kann.



Erläutere die Lesestrategie *Scanning*.

Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern.



Das Scanning ist eine Lesestrategie, die für Schüler und Schülerinnen sowie Studierende eine große Rolle spielt. Sie bezeichnet das *suchende Lesen*, bei dem der Text auf bestimmte Informationen durchsucht wird.

Aufmerksamkeit

Konzentration

Recherche

schnelle

überfliegen

Antworten

Verfassen

wichtigen

gesamten Text

Beim Scanning geht es an erster Stelle um das¹ Ermitteln von Informationen. Wir verwenden diese Lesetechnik vor allem, wenn wir gezielt² auf bestimmte Fragen suchen. Dabei sind wir in der Lage, den³ zu⁴, jedoch unsere⁵ nur auf die⁶ Inhalte des Textes zu richten.

Für Schüler und Schülerinnen spielt das Scanning bei der⁷, beim Lernen oder⁸ von Texten eine sehr wichtige Rolle. Diese Lesestrategie ermöglicht es ihnen, die Texte in kürzerer Zeit zu lesen und wichtige von unwichtigen Informationen zu trennen. So scannen wir beispielsweise auch sehr viele Texte, die wir im Internet finden und schenken nicht jedem Satz dieselbe⁹.



Ermittle die wichtigsten Informationen mithilfe der Lesestrategie *Scanning*.

Trage dazu die fehlenden Angaben zu Livia in die Lücken ein.

Subway Sound - von Katrin Bongard

Livia ist 14 Jahre alt und gerade mit ihrem Vater nach Berlin gezogen. Dort begegnet sie dem Punk Tim. Er wettet mit ihr, dass sie es nicht schafft, einen ganzen Tag lang mit ihm wie ein Obdachloser auf der Straße zu leben. Auf diese Wette lässt sie sich ein. Aus einem Tag wird ein ganzes Wochenende, weil ihre Tasche mit dem Wohnungsschlüssel gestohlen wird und der Vater auf Geschäftsreise ist.

Eigentlich hätte ich es mir denken können. Ich meine, ich bin seit vierzehn Jahren Einzelkind, und eigentlich hätte ich es wissen müssen. Wisst ihr, was das Dumme daran ist, Einzelkind zu sein? Nein? Ich kann es euch sagen: Man ist immer in der Unterzahl. Stimmen wir doch ab, ob Livia ein Pferd bekommen soll? Oh, zwei Stimmen gegen eine, wer hätte das gedacht? Wer ist dafür, dass Livia auf das Konzert gehen kann? Schade, zwei gegen eine Stimme, dann bleibt sie wohl besser hier. Und wer ist dafür, dass die Eltern sich trennen? Oh, Livia, das halten wir beide aber für das Beste.

Nicht dass ich glaube, meine Eltern hätten sich nicht getrennt, wenn ich noch zwei Geschwister gehabt hätte, aber zumindest hätte es dann eine Art Diskussion geben können. Warum erzähle ich das alles? Weil sie beide zusammen am Tisch sitzen, als ich nach Hause komme. Die alte Koalition. Und kaum habe ich meinen Vater begrüßt und versucht, von der Mobberei in der Schule zu erzählen, haben beide schon strenge Mienen aufgesetzt.

„Livia, du wolltest letztes Wochenende bei Melli übernachten, das hast du zumindest deinem Vater gesagt. Dort hast du aber offensichtlich nicht geschlafen.

Wo warst du also und mit wem?“

„Ich war mit Anna im Kino!“

„Ach so, mit Anna“, sagt meine Mutter ruhig.

Mein Vater räuspert sich. „Livia. Ich habe dir vertraut.“

Ich werde trotzig. Zwei gegen einen, das ist doch nicht fair. „Was kann ich dafür, dass man mir meine Tasche geklaut hat.“

Mein Handy klingelt. Ich hoffe inständig, dass es Lena ist, die mich aus diesem Albtraum erlöst. Ich starre auf das Display, aber es ist die Nummer meiner Mutter. Ich sehe irritiert auf.

Sie hält ihr Handy in der Hand. „Und dein Handy ist angeblich auch gestohlen worden, war es nicht so?“

„Also, äh, da habe ich mich wohl geirrt, das hatte ich doch in meiner Jackentasche.“

„Okay“, sagt mein Vater. „Du bist dir also ganz sicher, dass deine Tasche gestohlen wurde?“

Ich nicke heftig. Das ist ja nun wohl die Wahrheit.

„Und was ist das?“

Er hält die kleine braune Butterbrottasche hoch. Ich springe auf. Unfassbar.

„WO KOMMT DIE HER?“ Ich öffne die Tasche. Mein Schlüssel ist darin und die Zahnbürste, der Rest fehlt. Aber immerhin.

„Das würden wir gerne von dir wissen, Livia!“, sagt meine Mutter, und es klingt schneidend. [...]

Alter 1

Wohnort 2

Familienstand
der Eltern 3

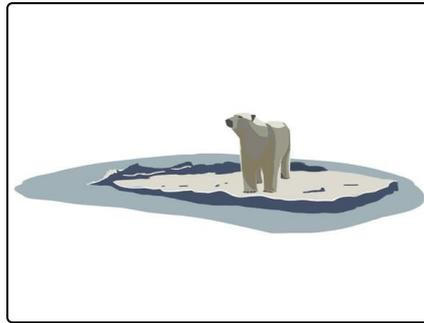


Name einer
Freundin -----⁴



Bestimme die Schlüsselwörter des Textes.

Markiere die Schlüsselwörter.



 Schlüsselwort

Eisbären: Die Lebensgrundlage schmilzt

Eisbären verbringen die langen Winter und das Frühjahr auf dem Packeis. In dieser Zeit jagen sie Robben und fressen sich große Fettreserven an. Das Eis geht aber seit Jahren immer schneller, immer weiter zurück. Das macht das Überleben, insbesondere für Jungtiere, immer schwieriger.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib die Schwierigkeiten des gründlichen Lesens wieder.

1. Tipp

Fachleute empfehlen einen Text mehrfach zu lesen, um den Inhalt des Textes zu erfassen. Jedoch soll man nicht sofort Wort für Wort, also geradlinig, vorgehen.

2
von 6

Bestimme die Funktionen des Lesens.

1. Tipp

Das Lesen kann dazu beitragen, sich sprachlich besser auszudrücken und den Wortschatz zu erweitern.

2. Tipp

Wer Ratgeber und Nachrichten liest, erhält viele Informationen und gewinnt neue Erkenntnisse.

3
von 6

Definiere die verschiedenen Lesetechniken.

1. Tipp

Achte auf die Bezeichnungen der Schnellesetechniken. Sie geben dir einen Hinweis darauf, wie die unterschiedlichen Methoden funktionieren.

2. Tipp

Schlüsselwörter sind wichtige Wörter, mit deren Hilfe man einen Text entschlüsseln, also verstehen kann.

4
von 6

Erläutere die Lesestrategie *Scanning*.

1. Tipp

Das Scanning ähnelt dem Schlüsselwortlesen.



5
von 6

Ermittle die wichtigsten Informationen mithilfe der Lesestrategie *Scanning*.

1. Tipp

Lies dir zuerst die Fragen durch, bevor du beginnst, den Text zu scannen.

2. Tipp

Versuche den Text nicht komplett zu lesen, sondern ihn auf die wichtigen Informationen zu durchsuchen.

3. Tipp

Der Familienstand gibt an, ob jemand ledig, verheiratet, geschieden oder verwitwet ist.

6
von 6

Bestimme die Schlüsselwörter des Textes.

1. Tipp

Überlege, welche Wörter für eine Wiedergabe des Textes wichtig sind.

2. Tipp

Oft sind Nomen die Schlüsselwörter in Texten.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib die Schwierigkeiten des gründlichen Lesens wieder.

Lösungsschlüssel: B, D, E

Kennst du das auch? Immer wieder im Text zurückzugehen, weil man das Gefühl hat, die Bedeutung des Satzes bereits vergessen oder nicht verstanden zu haben?

Dieses Gefühl kann schnell aufkommen, wenn man den Anspruch hat, einen Text geradlinig abzuarbeiten, also von vorne bis hinten penibel zu lesen. Gerade bei schwierigen Texten kann dieses Vorhaben zum Verhängnis werden, denn die Informationsdichte in Fach- und Sachtexten ist sehr hoch. Es ist kaum möglich alle Informationen durch einmaliges Lesen zu erfassen.

Gerade beim Lesen solcher Texte kann die Anwendung von **Schnelleteschniken** von Nutzen sein.



2
von 6

Bestimme die Funktionen des Lesens.

Lösungsschlüssel: B, C, D

Die Gründe, warum Menschen lesen, sind vermutlich so verschieden wie die Leser und Leserinnen selbst. Viele Menschen lesen, um **Informationen** zu erhalten. So können wir beispielsweise im Internet oder in der Literatur Themen, die uns interessieren, nachschlagen. Diese Informationen können den Lesern und Leserinnen helfen, **Alltagsprobleme** zu lösen.

Doch viele Funktionen des Lesens bemerken wir nicht auf Anhieb. So fördert das Lesen die **Sprachentwicklung**. Man hat herausgefunden, dass Menschen, die Lesen, meist einen umfassenderen Wortschatz aufweisen und sich viel präziser ausdrücken können.

Wenn du zu den Lesern oder Leserinnen gehörst, die sich meist kurz vor dem Schlafengehen in ein Buch vertiefen und dabei die Gedanken schweifen lassen, weißt du, dass das Lesen zur **Entspannung** und **Fantasieentwicklung** beitragen kann. So hilft das Lesen nicht nur im Alltag oder bei der Entwicklung der Sprache, sondern kann auch viel Vergnügen bereiten.



3
von 6

Definiere die verschiedenen Lesetechniken.

Lösungsschlüssel: 1: Querlesen // 2: linken // 3: rechten // 4: Lesetempo // 5: wichtige // 6: Zick-Zack-Methode // 7: Anfang // 8: Ende // 9: Sprünge // 10: Wichtigkeit // 11: Hervorhebungen // 12: gängigste // 13: wiedergegeben

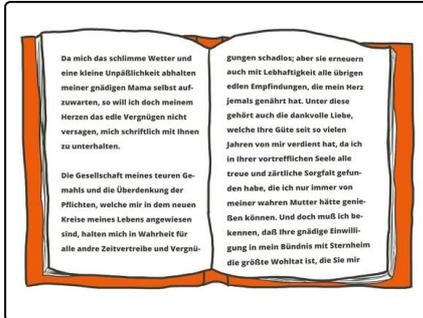
Viele Menschen springen beim Lesen eines Textes zwischen den Wörtern und Zeilen hin und her, weil sie unter Zeitdruck lesen oder einfach schnell vorankommen möchten. Da man jedoch bei dieser unstrukturierten Vorgehensweise sehr viele Informationen schnell wieder vergisst, haben sich Fachleute strukturierte Vorgehensweisen beim Lesen überlegt. Diese sollen dabei helfen, einem Text in so kurzer Zeit wie möglich die wichtigsten Informationen wie nur möglich zu entnehmen. Das **orientierte** oder **überfliegende Lesen** beschreibt eine Art des Lesens und umfasst drei unterschiedliche Strategien, die du in dieser Aufgabe kennengelernt hast. Welche würdest du gerne einmal ausprobieren?



4
von 6

Erläutere die Lesestrategie *Scanning*.

Lösungsschlüssel: 1: schnelle // 2: Antworten // 3: gesamten Text // 4: überfliegen // 5: Konzentration // 6: wichtigen // 7: Recherche // 8: Verfassen // 9: Aufmerksamkeit



Bei der Bewältigung von Literatur für eine Recherche oder für das Erlernen von Inhalten in kurzer Zeit helfen uns Lesestrategien. Eine dieser Lesestrategien ist das **Scanning**. Dabei *scannen* wir die Texte, die wir lesen, auf die Informationen, die wir brauchen. Diese Strategie hilft uns dabei, unsere Konzentration auf die wichtigen Inhalte zu richten und wir lassen bewusst viele Informationen, die wir nicht brauchen, außer Acht.

Für Schüler und Schülerinnen ist diese Strategie eine wichtige Hilfe beim Verstehen von Texten. So können sie besonders unter Zeitdruck viele Sätze überfliegen und ihre Aufmerksamkeit auf die Stellen lenken, die bedeutend sind.



5
von 6

Ermittle die wichtigsten Informationen mithilfe der Lesestrategie *Scanning*.

Lösungsschlüssel: 1*: 14 // 2: Berlin // 3*: geschieden // 4: Anna

***auch richtig:** 1: vierzehn // 3: getrennt

Wie lange hast du für das Ermitteln der Angaben zu Livia gebraucht? Geübte *Scanner* und *Scannerinnen* sind in der Lage, die Angaben sehr schnell ausfindig zu machen, indem sie ihren Blick auf die wichtigen Inhalte fokussieren. Wenn beispielsweise nach dem Alter von Livia gefragt wird, wird die Aufmerksamkeit auf Zahlen oder Zahlwörter gerichtet.

Wenn du das Gefühl hast, dass es bei dir zu lange gedauert hat oder zumindest länger, als wenn du den Text linear gelesen hättest, könnte es daran liegen, dass du diese Strategie nicht oft anwendest. Dann kann es passieren, dass man beim Suchen der Informationen im Text hin und her springt und die Orientierung gänzlich verliert, sodass am Ende die Aufmerksamkeit und die Konzentration darunter leiden.

Auch hier heißt es also: Übung macht den Meister! Je öfter du *scannst*, desto schneller und konzentrierter wirst du darin werden.

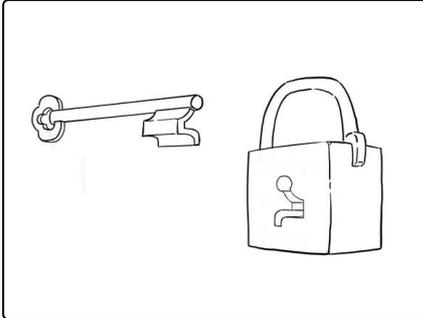
Quelle des Textes: Schriftliche Prüfungsarbeit zur erweiterten Berufsbildungsreife und zum mittleren Schulabschluss 2016 im Fach Deutsch. URL: <https://www.msa-berlin.de/deutschpr%C3%BCfungen-der-letzten-jahre-mit-l%C3%B6sungen/> [aufgerufen am 20.07.2018]



6
von 6

Bestimme die Schlüsselwörter des Textes.

Lösungsschlüssel: Schlüsselwort: 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15



Das Lesen und Markieren der Schlüsselwörter kann manchmal schwierig werden, denn es kann passieren, dass man am Ende viel zu viele Wörter markiert hat, weil man sie beim Lesen für wichtig gehalten hat. Für das Textverständnis und die Wiedergabe des Textes wird ein komplett markierter Text jedoch keine Hilfe sein. Konntest du die Schlüsselwörter in diesem Text von den eher unwichtigen Wörtern unterscheiden?

Quelle des Textes: <https://www.wwf.de/themen-projekte/bedrohter-tier-und-pflanzenarten/eisbaeren/> [aufgerufen am 14.07.2018].